



Fachtagung
21. Mai 2019
München

15. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

DEUTSCHLAND · LIECHTENSTEIN · LUXEMBURG · ÖSTERREICH · SCHWEIZ

Seminar am Folgetag im selben Hotel:

EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

■ **Julia Blaser**
Sektionschefin FIU Schweiz
Meldestelle für Geldwäscherei,
Bern

■ **RA Tobias Frey, LL.M.**
Syndikusrechtsanwalt
Bundesverband deutscher
Banken e. V., Berlin

■ **RA Philipp Müller**
Head of AML
UniCredit Bank AG,
München

■ **Christof Schulte**
Leiter der deutschen FIU
Generalzolldirektion
Financial Intelligence Unit,
Köln

■ **Max Braun**
Direktor
FIU Luxemburg,
Luxemburg

■ **Dr. Christoph Kodada**
Abt.ltr. Prävention von
Geldwäscherei und
Terrorismusfinanzierung
Finanzmarktaufsicht, Wien

■ **Carsten Oergel**
Lead Compliance & ORC
Integr. & Acquisitions EMEA
UBS Europe SE, Frankfurt/M.

■ **Daniel Thelesklaf**
Leiter FIU Liechtenstein
FIU Liechtenstein,
Vaduz

ⓓ *FIU: Geldwäsche-Typologien*

ⓕ *FIU: Verdachtsmeldungen
früher, heute und morgen:
Wie verbessern wir die
Wirksamkeit?*

Ⓐ *FMA: Risikobasierte Aufsicht
im Bereich der Prävention
von Geldwäscherei und Ter-
rorismusfinanzierung*

Ⓛ *FIU: Verdachtsmeldungen
von Virtual Assets-Wechsel-
stuben*

ⓓ *HVB: Herausforderungen bei
der gruppenweiten Einhal-
tung von Pflichten*

ⓐ *FIU: Aktuelle Entwicklungen
in der Schweiz*

ⓓ *BdB: Bedeutung der Umset-
zung der 5. EU-GW-RiLi für
Verpflichtete*

SPECIAL für alle Teilnehmer:
1 Monat kostenfrei COMPLIANCEdigital.de

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



15. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

21. Mai 2019 in München

TAGUNGSZIEL

Die **15. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung** bietet wieder ein umfassendes Update zu vielen aktuellen Entwicklungen im Bereich der Geldwäscheprävention und Verhinderung der Terrorismusfinanzierung über Landesgrenzen hinweg. Ende Mai 2019 werden erneut hochrangige Vertreter aus vier FIUs zu aktuellen Themen aus ihrem jeweiligen Land sprechen. Hierbei geht es z.B. um aktuelle Typologien der Geldwäsche, Anregungen zur Verbesserung der Wirksamkeit von Verdachtsmeldungen, die Risiken rund um Wechselstuben für boomende virtuelle Zahlungsmittel wie Bitcoin & Ethereum. Sie erhalten auch einen Einblick in aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der Schweiz. Erstmals ist die österreichische Finanzmarktaufsicht mit einem Vortrag vertreten und stellt u.a. die Risikolandschaft des österreichischen Finanzmarktes vor.

Ein weiterer Vortrag beschäftigt sich mit der Bedeutung der Umsetzung der 5. EU-Geldwäsche-Richtlinie für Verpflichtete in Deutschland. Die Herausforderungen bei der gruppenweiten Einhaltung von Pflichten werden aus Sicht einer großen Universalbank dargestellt.

Die Tagung bietet den Teilnehmern erneut die Chance, sich im deutschsprachigen Europa grenzüberschreitend im Kollegenkreis auszutauschen. Ausgewiesene Experten aus fünf Ländern stellen in ihren Vorträgen aktuelle Konzepte und Lösungsansätze vor.

Im Anschluss an die Vorträge besteht stets die Gelegenheit zur Diskussion mit den Referenten. Hierbei haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen und Wünsche in die Tagung einzubringen.

TEILNEHMERKREIS

Diese Tagung wendet sich aus der Kredit- und Finanzwirtschaft an

- *Geldwäsche/rei-Beauftragte, Compliance Officer bzw. Mitarbeiter, die für die Verhinderung von Geldwäsche und Sanktionen zuständig sind;*
- *Mitarbeiter aus den Bereichen Privatkunden, Revision, operationelles Risiko, Zahlungsverkehr und Recht, die mit der Erkennung, Abwehr und Meldung von Geldwäscheverdächtigen Transaktionen betraut sind.*

Darüber hinaus an Vertreter der

- *kredit- und versicherungswirtschaftlichen Verbände,*
- *rechtsberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe,*
- *Finanzaufsicht sowie der Ermittlungsbehörden.*

PROGRAMM

9.00 *Eröffnung und Begrüßung durch den Tagungsleiter*

*Carsten Oergel
UBS Europe SE, Frankfurt/Main*

9.15 *Typologien der Geldwäsche*

- Anforderungen an Verdachtsmeldungen
- Ausgewählte Aspekte der strategischen und operativen Analyse
- Zusammenarbeit mit den Verpflichteten

*Christof Schulte
FIU Deutschland, Köln*

10.00 *Aktuelle Entwicklungen in der Schweiz, Zahlen und Fakten*

- Statistische Zahlen, u.a. Anstieg der Meldungen und Fallkomplexe
- Herausforderungen für Finanzintermediäre
- Herausforderungen für die MROS

*Julia Blaser
FIU Schweiz, Bern*

11.00 *Kaffeepause*

11.30 *Bedeutung der Umsetzung der Fünften Geldwäsche-Richtlinie in Deutschland für Verpflichtete*

- Vorstellung des für Anfang 2019 erwarteten Referentenentwurfs für die Umsetzung der Fünften Geldwäsche-Richtlinie in Deutschland
- Auswirkungen der zu erwartenden Regelungen für Verpflichtete, insbesondere für Verpflichtete des Finanzsektors
- Anregungen für die Umsetzung der Fünften Geldwäsche-Richtlinie im Detail

*RA Tobias Frey
Bundesverband deutscher Banken, Berlin*

12.15 *Gemeinsames Mittagessen mit der Möglichkeit zum intensiven Austausch*



VERANSTALTUNGSHINWEIS (siehe auch Prospekt-Rückseite)

Am Folgetag bieten wir Ihnen im selben Tagungshotel das Seminar

EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

an. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Sie von einem ausgewiesenen Experten über aktuelle Entwicklungen informiert.

Darüber hinaus veranstalten wir regelmäßig weitere Veranstaltungen zur Geldwäschebekämpfung. Informationen erhalten Sie von Michael Klug unter Telefon: +49 (0)6221/65033-20 oder alternativ auch per eMail unter m.klug@akademie-heidelberg.de

13.30 Verdachtsmeldungen früher, heute und morgen: Wie verbessern wir die Wirksamkeit?

- Vom Briefkasten zur FIU
- Bilanz im Jahr 2019: Wo stehen wir?
- “Intelligence driven“-Ansatz
- Public Private Partnerships: Möglichkeiten und Grenzen

Daniel Thelesklaf
FIU Liechtenstein, Vaduz

14.15 Risikobasierte Aufsicht im Bereich der Prävention von Geldwäscherei & TF

- Risikobasierte Aufsicht der FMA
- Risikoklassifizierungstool
- Risikolandschaft des österreichischen Finanzmarktes
- Maßnahmen und Prüfschwerpunkte aufgrund der Risikoanalyse

Dr. Christoph Kodada
Finanzmarktaufsicht (FMA) Österreich, Wien

15.00 Kaffeepause

15.30 Verdachtsmeldungen von Virtual Assets-Wechselstuben

- Regulierung in Luxemburg
- Resultat unserer strategischen Analyse
- Neue Technologien, neue Risiken

Max Braun
FIU Luxemburg, Luxemburg

16.15 Herausforderungen bei der gruppenweiten Einhaltung von Pflichten

- Einheitliche Policy Standards vs. nationale Gesetzgebung
- Informationsaustausch innerhalb der Gruppe vs. Datenschutz
- Gruppenweites Risikomanagement vs. lokale Verantwortung der jeweiligen Compliance Officer

RA Philipp Müller
UniCredit Bank AG, München

17.00 Abschließende Worte des Tagungsleiters

Carsten Oergel
UBS Europe SE, Frankfurt/Main

REFERENTEN

Julia Blaser

Sektionschefin
Meldestelle für Geldwäscherei MROS (FIU Schweiz), Bern

Julia Blaser ist seit Mai 2016 Sektionschefin bei der MROS. Zuvor war sie rund zehn Jahre in der Kreditwirtschaft tätig, zuletzt als Prüfungsleiterin bei Raiffeisen. Parallel zu ihrer Tätigkeit befindet sie sich aktuell in einem Studium zum MAS in Economic Crime Investigation an der Hochschule Luzern.

Max Braun

Direktor der FIU Luxemburg
Cellule de renseignement financier (CRF), Luxemburg

Max Braun leitet seit Juli 2018 die Geschäfte der Luxemburger Geldwäschemeldestelle (FIU Luxemburg). Zuvor war der Jurist u.a. drei Jahre Staatsanwalt beim Bezirksgericht Luxemburg mit einer Spezialisierung im Bereich Cybercrime. Im Jahr 2014 wechselte er zur FIU Luxemburg.

Rechtsanwalt Tobias Frey, LL.M. (Brugge)
Geschäftsbereich Recht

Bundesverband deutscher Banken e. V., Berlin

Tobias Frey ist Rechtsanwalt und zudem Syndikusrechtsanwalt des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. (Bankenverband). Herr Frey berät vorwiegend zu Fragen der Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsprävention, Sammelklagen und Whistleblower-Systemen sowie zum Kartellrecht.

Dr. Christoph Kodada

Abteilungsleiter Prävention von Geldwäscherei & Terrorismusfinanzierung
Finanzmarktaufsicht (FMA) Österreich, Wien

Christoph Kodada ist Jurist und seit 2005 in der Finanzmarktaufsichtsbehörde tätig. Seit 2011 leitet er die Abteilung „Prävention von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung“. In dieser Funktion ist er für die Aufsicht über Kredit- und Finanzinstitute hinsichtlich der Einhaltung der Sorgfaltspflichten zur Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verantwortlich.

Rechtsanwalt Philipp Müller

Head of AML, Stv. Geldwäschebeauftragter
UniCredit Bank AG, München

Philipp Müller ist seit 2017 Head of AML und stellvertretender Geldwäschebeauftragter der UniCredit Bank AG. In dieser Funktion ist er für die Internen Standards und das Monitoring bzgl. Geldwäscheprävention und Terrorismusfinanzierung zuständig. Zuvor war er in der UniCredit in verschiedenen Compliance-Funktionen in München und Mailand tätig. Philipp Müller ist Mitglied im Arbeitskreis Geldwäschebeauftragte des Bundesverbandes deutscher Banken.

Carsten Oergel (Tagungsleitung)

Lead Compliance & ORC Integration and Acquisitions EMEA
UBS Europe SE, Frankfurt/Main

Carsten Oergel ist seit 2000 in leitenden Funktionen mit der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, der Einhaltung von Sanktionen und Embargos und der Betrugsbekämpfung befasst, bis Oktober 2010 in verschiedenen Einheiten deutscher Banken im In- und Ausland. Anschließend leitete er die Compliance-Organisation der UBS-Gruppe in Luxemburg sowie der zugehörigen EU-Einheiten. Er hat im Rahmen der Gründung der UBS Europe SE ab April 2016 die gruppenweite Anti-Financial-Crime-Funktion dieses Instituts aufgebaut und als Gruppengeldwäschebeauftragter von Dezember 2016 bis Februar 2018 geleitet. Seit März 2018 ist er Compliance- und Anti-Financial-Crime Verantwortlicher für strategische Projekte der UBS-Gruppe in EMEA.

Christof Schulte

Leiter FIU Deutschland, Köln

Christof Schulte ist seit 1. August 2018 Leiter der Financial Intelligence Unit (FIU). Die FIU wurde innerhalb der Generalzolldirektion beim Zollkriminalamt als eigenständige und fachlich unabhängige funktionale Behörde in 2017 eingerichtet. Herr Schulte war zuvor in verschiedenen Funktionen in der Generalzolldirektion tätig, davor einige Jahre im Bundesministerium der Finanzen. Vor seiner Zeit im BMF war er im Zollkriminalamt beschäftigt, nachdem er zunächst nach Abschluss seines Jura-Studiums rund vier Jahre als Rechtsanwalt bei KPMG gearbeitet hat.

Daniel Thelesklaf

Leiter FIU Liechtenstein, Vaduz

Der Jurist Daniel Thelesklaf ist der Leiter der Financial Intelligence Unit in Liechtenstein und Vorsitzender von Moneyval (Geldwäsche-Ausschuss des Europarats). Bis 2011 war er Direktor des Basel Institute on Governance und davor Leiter der schweizerischen Meldestelle für Geldwäscherei. Er ist Verfasser eines Praxiskommentars zum Geldwäschereigesetz und publiziert regelmäßig zu den Themen Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Korruption.

15. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

ANMELDEFORMULAR

ICH NEHME TEIL: (bitte zutreffendes ankreuzen)

- **Tagung:** 21. Mai 2019, 9.00 - 17.15 Uhr (Tag.-Nr. 19 05 BG080 W)
- **Seminar:** 22. Mai 2019, 9.30 - 17.00 Uhr (Sem.-Nr. 19 05 BG079 W)

VERANSTALTUNGSORT

Le Méridien München
Bayerstr. 41 · D-80335 München
Tel.: +49 (0)89/2422-0 · Fax: +49 (0)89/2422-2025
Web: www.lemeridienmunchen.com

Das Hotel *Le Méridien München* liegt direkt gegenüber vom **Hauptbahnhof München**. Insofern ist es ideal mit der Deutschen Bahn erreichbar (nutzen Sie das **Veranstaltungsticket**, siehe unten rechts). Die S-Bahn-Linien S1 und S8 führen vom **Flughafen München** direkt zum Hauptbahnhof – vorbei am Stau auf der Autobahn. Mit dem PKW anreisende Gäste können ihr Fahrzeug in der hoteleigenen Tiefgarage abstellen.

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg. Beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn ausläuft.

TEILNAHMEBETRAG

€ 980,- für die Tagung, € 890,- für das Seminar sowie bei gleichzeitiger Buchung € 1.690,- (je zzgl. gesetzl. USt).
Der Teilnahmebetrag beinhaltet je ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie im Internet unter www.akademie-heidelberg.de/agb einsehen können.

ANMELDEFAX +49 (0)6221/65033-29

NAME _____

VORNAME _____

POSITION _____

FIRMA _____

STRASSE _____

PLZ / ORT _____

TEL. _____

FAX _____

E-MAIL _____

DATUM / UNTERSCHRIFT _____

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**
Maaßstr. 28

D - 69123 Heidelberg
Telefon +49 (0)6221/65033-0
Telefax +49 (0)6221/65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

12.18/1905BG080


**AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG**

Seminar am Folgetag, 22. Mai 2019: EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

Ermittlungen im Internet

- „Google Hacking“: Trickreiche Suchanfragen mit Google
- Google-Suche ohne eigene Spuren
- Zurückverfolgen von IP-Adressen:
 - Besitzer der IP-Adressen
 - sowie der Geo-Position
- Whois-Daten verstehen
- Zeitmaschine: Betrachtung historischer Versionen von Webseiten
- Erfolgreiche Personensuche im Netz
- Ermittlung im internationalen Umfeld
- Grundlegende Beispiele
- Kostenfreie Analysewerkzeuge:
 - Open-Source-Recherche
- Komplexe Zusammenhänge erkennen aus
 - Google
 - IP-Adressen
 - DNS-Servern
 - Digital Identity

Inkl. 1 Monat kostenfrei
COMPLIANCEdigital.de

In Kooperation mit:
ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Praktische Übungen am Computer

Im Anschluss an die einzelnen Themen erhalten Sie während des gesamten Tages die Gelegenheit, das soeben Gehörte direkt am Computer anzuwenden und damit den Transfer von der Theorie in die Praxis zu gewährleisten.

Exkurs: Cybercrime – Zahlungssysteme, die virtuelle Geldwäsche ermöglichen

Herr Dohr stellt die zur Zeit gängigsten Online-Anbieter vor. Durch die eingeschränkte Personenverifikation dieser Online-Anbieter wird ein möglicher Missbrauch im Bereich Geldwäsche und weiterer illegaler Aktivitäten ermöglicht. Der Exkurs soll informieren und sensibilisieren.

REFERENT

Erster Kriminalhauptkommissar Werner Dohr

Kommissionsleiter Cybercrime
Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

EKKH Werner Dohr verfügt über langjährige Erfahrung im Internet-Umfeld, so leitet er beim LKA NRW Ermittlungskommissionen, die sich mit Internet-Kriminalität befassen. Die Teilnehmer erhalten einen **USB-Stick mit einer Sammlung von Open-Source-Software**, die zu optimierten Recherche-Ergebnissen beiträgt!

Sämtliche vorangegangenen Seminare von EKKH Dohr wurden von den Teilnehmern **stets exzellent bewertet, dabei wurde v.a. die sehr hohe Praxisrelevanz gelobt!**

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET



Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

NOCH FRAGEN? GERNE!



Für Fragen zur Veranstaltung und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.
Dipl.-Kfm. Michael Klug, Tel.: +49 (0)6221/65033-20
E-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de